

Porsche macht Bewegtbild für Journalisten

Ab dem 18. Mai geht Porsche neue Wege in der Produktkommunikation. Erstmals präsentiert der Stuttgarter Sportwagenhersteller zwei neue 911-Modelle im eigenen Web-TV-Format. Auf der Website informieren drei aufeinander folgende Beiträge über technische Besonderheiten, historische Zusammenhänge und das Design der neuen Fahrzeuge. Damit reagiert der Sportwagenhersteller auf das Corona-bedingte weltweite Veranstaltungsverbot und präsentiert Journalisten und Fans die Neuheiten der Marke erstmals in virtueller Form.

Am 18. Mai startet die Magazin-Reihe mit der Weltpremiere des ersten 911-Derivats. Der Leiter der Baureihen 911 und 718, Dr. Frank-Steffen Walliser, präsentiert gemeinsam mit den Porsche-Markenbotschaftern Maria Sharapova und Jörg Bergmeister die Innovationen des neuen Sportwagens. Am 26. Mai folgt mit dem zweiten Beitrag ein Rückblick auf die Porsche-Historie, die den Weg zur Weltpremiere eines exklusiven, limitierten Sondermodells bereitet.

Am 2. Juni stellt Porsche in der dritten und letzten Einzelfolge das Sondermodell dann im Detail vor. Der Leiter Individualisierung und Classic, Alexander Fabig, der Leiter Porsche Exclusive Manufaktur Fahrzeuge, Boris Apenbrink, und der Leiter Interieur Design Style Porsche, Ivo van Hulten, zeigen darin die Highlights des exklusiven Sammlerstücks.

Das Web-TV-Format ergänzt das Porsche-Kundenmagazin Christophorus und erscheint in der Regel vier Mal im Jahr in deutscher und englischer Sprache. Online-Redaktionen bietet das 9:11 Magazin einen besonderen Service: Sie können komplette Episoden oder einzelne Beiträge übernehmen. Zusätzliches Footage-Material sowie Fotos stehen für journalistische Zwecke auf Anfrage zur Verfügung. (ampnet/deg)

*Interessierte finden die Web-TV-Folgen unter www.911-magazin.porsche.de.

Bilder zum Artikel



Dreharbeiten zum 911-Magazin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche